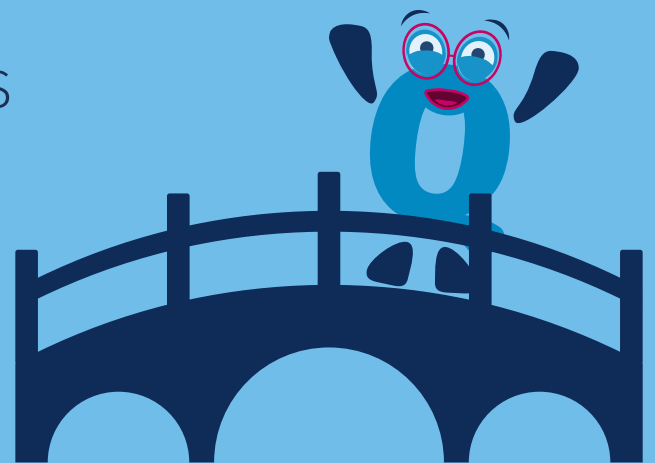


VIERTES SYMPOSIUM DES PROJEKTS VON PLP, BAYZIEL UND VHB

Brückenschlag: Lernprozesse in analogen, hybriden und digitalen Formaten



CALL FOR CONTRIBUTIONS



Brückenschlag: Lernprozesse in analogen, hybriden und digitalen Formaten

Veranstaltung der Tagung:

Wann: 9.-10. Oktober 2023

Wo: Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Wann: 11. Oktober 2023

Wo: FAU Erlangen-Nürnberg in Kombination mit dem 8. Tag der Lehre der FAU

THEMA DES SYMPOSIUMS

„**Brückenschlag: Lernprozesse in analogen, hybriden und digitalen Formaten**“ ist der Titel des QUADIS-Symposiums vom **9.-11. Oktober 2023**, das an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg stattfinden wird.

CONTRIBUTIONS

Lehrende und Hochschuldidaktiker:innen sind herzlich eingeladen mit einem Beitrag das Symposium zu bereichern. Eingereicht werden können Forschungsergebnisse, Projekte, Praxisbeispiele, Initiativen, Methoden, Lehrkonzepte und auch (strategische) Fragestellungen. Am 11. Oktober findet parallel zum Symposium der 8. Tag der Lehre der FAU Erlangen-Nürnberg statt. Beiträge von FAU-Mitgliedern sind für alle Slots herzlich willkommen.

Thematisch dreht sich das Symposium um die **Förderung des Lernens Studierender zwischen digitaler und analoger Lehre**. Inwiefern haben digitale Aspekte unsere Präsenzlehre verändert? Inwiefern beeinflussen Aspekte der Präsenzlehre die Gestaltung digitaler Lehre? Welche Innovationen haben sich in der Schnittmenge entwickelt? Wo gibt es Grenzen? Welche didaktischen Herausforderungen entstehen durch hybride Formate? Wie lässt sich zeigen, dass das Lernen Studierender damit gefördert wird? Welchen Einfluss hat es auf die Gestaltung von Lehr- und Lernumgebung und der nötigen Infrastruktur?

Von besonderem Interesse sind folgende Themen:

- **Neue Lehr-Lern-Räume** im „Dazwischen“: Einsatz hybrider Lehre, Gestaltung hybrider Lernräume, Konzeption und Einsatz von virtuellen und digitalen Laboren etc.
- **Innovative Konzepte** mit analogen Mitteln.
- **Förderung von Lernprozessen** durch den Einsatz digital gestützter Lehrmethoden (z. B. JiTT, PI), Gamification und Serious Games, E-Portfolio, Anreizsysteme für Lernende oder die kollaborative Nutzung von Lehrmaterialien, Nutzung von OER etc.
- **Inhaltliche Transformationen** und ihre Auswirkungen auf fachdidaktische Arbeitsweisen, Studiengangskonzeption und strategische Hochschulentwicklung.
- **Transformationen in Bezug auf das Lernverhalten von Studierenden**, veränderte Lerntechniken, empirische Ergebnisse z. B. aus der empirischen pädagogischen Forschung oder der pädagogischen Psychologie, Entwicklungen im Bereich der Förderung von überfachlichen Kompetenzen.

Die Konferenzsprache ist Deutsch. Einreichungen und Beiträge sind auch in englischer Sprache erwünscht.



Contribution Format

Fristen und Einreichung:

Einreichung des Beitrags bis zum **31. März 2023**

Umfang pro Beitrag ca. 3000 Zeichen

E-Mail: quadis.zhd@uni-bamberg.de

Bestätigung der Annahme bis 30. April 2023

Abgabe des Videos bis 30. Juni 2023

PRÄSENTATION/LANGVORTRAG (20 MINUTEN + 10 MINUTEN DISKUSSION)

- Vorstellung neuer **Forschungsergebnisse**

KURZVORTRAG/ESPRESSO-PAPER (VIDEO + 5 MINUTEN EINFÜHRUNG + 20 MINUTEN DISKUSSION)

- Zu **Praxisberichten** (Good-Practice-Beispiele; Werkstattberichte laufender Innovationen etc.)
- Der Beitrag zu dem vorgestellten Thema wird den Teilnehmenden im Vorfeld des Symposiums online in Form eines **Videos/Screencasts** (10 Min) zur Verfügung gestellt. Im Plenum selbst soll die Diskussion (25 Min) anhand der Fragen der Teilnehmenden gestaltet werden.

WORKSHOP (90 MINUTEN)

- Thematische Bearbeitung eines Themenbereiches sowie **Moderation/Didaktische Gestaltung des Workshops**
- Kurzer einführender Impuls, Fokus auf **Erarbeitung und Diskussion durch die Teilnehmenden** selbst

WORKSHOPS ZUR SCHLÜSSELKOMPETENZFÖRDERUNG/ FÖRDERUNG ÜBERFACHLICHER KOMPETENZEN VON STUDIERENDEN (90 MINUTEN)

- Die Workshops richten sich **an Studierende**
- Sie bieten die Möglichkeit, Konzepte oder Formate zur **Förderung von überfachlichen Konzepten** mit Studierenden außerhalb der eigenen Universität zu erproben

ARBEITSGRUPPENTREFFEN (MAX. 90 MINUTEN)

- Sie möchten sich mit Kolleg:innen zu einem bestimmten Thema austauschen?
- Sie haben bereits eine Universitäts- oder Hochschulübergreifende Arbeitsgruppe, und freuen sich durch die Öffnung für weitere Teilnehmende ihre Arbeit perspektivisch zu erweitern?

→ Wir bieten Räume, passende Zeitslots und den inspirierenden Rahmen der Tagung

Wenden Sie sich bei Fragen an:

Yevgeniy Itskovych

Zentrum für Hochschuldidaktik (ZHD), Otto-Friedrich-Universität Bamberg

E-Mail: quadis.zhd@uni-bamberg.de

DAS PROJEKT

Wer steht hinter dem Projekt von PLP, BayZiel und vhb?

Für das Projekt „Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern“ haben sich die hochschuldidaktischen Einrichtungen der zwölf bayerischen Universitäten ([ProfiLehrePlus](#)), das Bayerische Zentrum für Innovative Lehre ([BayZiel](#)) und die Virtuelle Hochschule Bayern ([vhb](#)) zusammengeschlossen. Die Projektkoordination liegt bei der Bayerischen Universitätenkonferenz [Universität Bayern e.V.](#)

Ziel ist es, die hochschuldidaktische Weiterbildung bayernweit auf einem hohen Qualitätsniveau zu digitalisieren und zu flexibilisieren. Eine studierendenorientierte Hochschullehre steht dabei im Fokus. Für Dozierende wird im Rahmen des Projektes ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot zu

digital gestützter Lehre in Form von Blended-Learning-Formaten erstellt.

Dabei entstehende Lehr-/Lernmaterialien werden in das bestehende ProfiLehrePlus-Zertifikatsprogramm des gemeinsamen bayerischen Weiterbildungsraumes eingebunden und allen Weiterbildungsinteressierten als Open Educational Resources zugänglich gemacht. Weitere Projektsäulen sind, bisherige Austausch-/Diskurs-Formate weiterzuentwickeln sowie den Transfer von Lehrinnovationen in die Praxis zu befördern.

FÖRDERUNG DURCH DIE STIFTUNG INNOVATION IN DER HOCHSCHULLEHRE

Fördermittelgeberin ist die [Stiftung Innovation in der Hochschullehre](#). Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Innovation in der Hochschullehre“ unterstützt die Stiftung Innovation in der Hochschullehre mit der ersten [Förderbekanntmachung](#) „*Hochschullehre durch Digitalisierung stärken. Präsenzlehre, Blended Learning und Online-Lehre innovativ weiterdenken, erproben und strukturell verankern*“ zukunftsweisende Projektvorhaben.